



und Erden. .	2	x	.	.	1290	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne.	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe.	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung.	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke.	12	x
kg	10	9 609 047	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
erzeugnisse .	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
oren,	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
l. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Seilerwaren	kg	4
.	11	2 885 581	1 053 160	30	1396	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	4	97 467	125 671	16	1399	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	49 308 780
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
.	4	85 542 600	116 086	10	141	Technische Textilien	5	x
.	26	x	577 201	19	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	49	x
.	13	x	460 971	42	1412	Bekleidung	11	1 075 085
.	508	x	3 186 592	26	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	19	5 795 500
kg	55	.	.	.	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	11	x
t	2	.	.	.	1419	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	12	x
t	7	.	.	.	1431	Arbeits- und Berufsbekleidung	4	x
kg	41	605 557 331	2 454 056	30	1439	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	4	.
kg	11	124 048 886	727 820	26	1499	und Berufsbekleidung)	2	x
.	24	x	474 688	17	1511	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	33	x
.	24	x	465 843	18	1512	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	4	x
ereitungen,	kg	2	.	17	1520	Leder und Lederwaren	16	x
n oder zum	61	x	786 590	12	1599	Leder- und Lederfaserstoff; zugerichtete	13	x
einem Inhalt	29	x	453 031	12		und gefärbte Felle . . . . .	.	.
.	26	.	.	.		Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
ereitet	.	.	.	.		Schuhe . . . . .	.	.
Güter-	.	.	.	.		Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
	.	.	.	.		abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen 2014

Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten,
Mais, Raufutter, Kartoffeln und Zuckerrüben



Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland in Nordrhein-Westfalen

2014

Endgültiges Ergebnis der Ernte von Öl- und Hülsenfrüchten,
Mais, Raufutter, Kartoffeln und Zuckerrüben

**Bestell-Nr. C253 2014 00
(Kennziffer C II – j/14)**

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Juni 2015

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2015
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	4
Vorbemerkungen	
Methodischer Hinweis	5
Auswertung der Ergebnisse	5
Tabellenteil	
1. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	7
2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach zusammengefassten Regierungsbezirken	8
3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen	10

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Abkürzungen

bzw.	= beziehungsweise
dt	= Dezitonne (100 Kilogramm)
ha	= Hektar
dt/ha	= Dezitonne je Hektar
einschl.	= einschließlich
kg	= Kilogramm
JD	= Jahresdurchschnitt
Mill.	= Million
Reg.-Bez.	= Regierungsbezirk
t	= Tonne
%	= Prozent

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler aufweisen kann
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Vorbemerkungen

Methodischer Hinweis

Der Berechnung des endgültigen Ernteergebnisses liegen für die Flächen die endgültigen Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 2014 und für die Hektarerträge die im Rahmen der amtlichen Berichterstattung über Wachstumsstand und Ernte ermittelten Werte zugrunde. Bei den Kartoffeln werden zusätzlich die Ergebnisse der „Besonderen Ernte- und Qualitätsermittlung“ für die Berechnung der Hektarerträge zugrunde gelegt. Da die Bodennutzungshaupterhebung 2014 als repräsentative Erhebung durchgeführt wurde, enthält dieser Statistische Bericht keine Kreisergebnisse über Anbauflächen und Gesamternten, sondern nur über Hektarerträge.

Bei den landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt. Beim Ertrag von Ölfrüchten erfolgte eine Umrechnung auf die handelsübliche Norm von 9 % Feuchtigkeit, Getreide und Hülsenfrüchte wurden auf 14 % Feuchtigkeit umgerechnet. Getreide zur Ganzpflanzenernte sowie Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot) werden mit 35 % Trockenmasse und Raufutter mit 100 % Trockenmasse (TM) angegeben.

Auswertung der Ergebnisse

Ölfrüchte

Auch 2014 wurde Raps als wichtigste Ölfrucht in Nordrhein-Westfalen wiederum fast ausschließlich in Form von Winteraps angebaut. Obwohl die Winterapsfläche zur Ernte 2014 um 3,3 % auf 66 931 ha eingeschränkt wurde, konnte bei gleichzeitig höherem Flächenertrag von 42,9 dt/ha (+3,6 %) eine Gesamternte erzielt werden, die mit 287 252,2 t knapp (+0,3 %) über dem Vorjahresniveau lag.

Die Ertragsleistung von Sommerraps, Winter- und Sommerrüben war 2014 mit 35,8 dt/ha zwar um 19,3 % höher als im Vorjahr. Dennoch fiel aufgrund der Flächenreduzierung um knapp die Hälfte (–49,4 %) die Gesamterntemenge mit 1 151,2 t um 39,5 % niedriger aus als 2013.

Hülsenfrüchte

Hülsenfrüchte (Ackerbohnen, Futtererbsen, Lupinen) nahmen im Berichtsjahr eine Fläche von 3 170 ha ein (+7,1 %). Die Flächenausdehnung für Hülsenfrüchte war allein dem erneuten Anbauzuwachs der Ackerbohne um fast ein Viertel der Vorjahresfläche (+23,9 %) geschuldet. Damit behauptete die Ackerbohne auch weiterhin ihren Stellenwert als die Körnerleguminose mit der größten Anbaubedeutung in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus führten Flächenerträge, die mit 46,1 dt/ha um 12,2 % über den Vorjahreswerten lagen, bei der Ackerbohne zu einer Gesamternte von 9 840,4 t, 39,0 % mehr als 2013. Dagegen wurde der Anbau der Futtererbse weiter zurückgenommen (966 ha; –15,3 %). Demzufolge blieb

die Gesamternte, trotz gestiegener Hektarerträge (44,7 dt/ha; +6,7 %), mit 4 320,4 t um 9,6 % unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Mais

Während für Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) die Anbaufläche im Erntejahr 2014 um 3,3 % auf 107 323 ha ausgedehnt wurde, stand für Silomais/Grünmais eine leicht eingeschränkte (–0,9 %) Anbaufläche von 178 926 ha zur Verfügung. Die Flächenerträge von beiden Fruchtarten übertrafen die Vorjahreswerte mit 111,7 dt/ha (+9,8 %) bzw. 485,3 dt/ha (+8,8 %) jedoch deutlich. Auch die Gesamternten lagen sowohl für Körnermais mit 1 198 508,7 t (+13,5 %) als auch für Silomais/Grünmais mit 8 682 727,0 t (+7,8 %) weit über dem Vorjahresniveau.

Dauergrünland, Grasanbau auf dem Ackerland

Die Dauergrünlandfläche belief sich 2014 auf insgesamt 357 945 ha und war damit um 2,0 % größer als ein Jahr zuvor. Davon waren 188 805 ha Wiesen (+7,7 %) und 169 140 ha Weiden (–3,7 %). Der Flächenertrag für das Dauergrünland lag mit insgesamt 66,9 dt/ha um 13,2 % über dem Vorjahreswert, sodass die Gesamterntemenge mit 2 395 093,7 t um 15,4 % höher ausfiel als 2013. Der Grasanbau auf dem Ackerland wurde dagegen zurückgenommen (–12,1 %; 35 985 ha). Bei einem Flächenertrag von 75,3 dt/ha (+4,3 %) fiel die Gesamternte hier mit 270 962,0 t um 8,3 % kleiner aus.

Zuckerrüben

Die Landwirte in Nordrhein-Westfalen erzielten bei der Zuckerrübenenernte im Jahr 2014 mit 872,5 dt/ha den höchsten Flächenertrag aller Zeiten. Das bisherige Rekordergebnis des Jahres 2011 wurde um 14,3 % übertroffen, das sehr gute Vorjahresergebnis um 18,0 %. Die insgesamt geerntete Menge an Zuckerrüben fiel mit 4 714 304,7 t um 23,3 % höher aus als ein Jahr zuvor, was u. a. auch auf die Ausdehnung der Zuckerrübenanbaufläche um 4,5 % auf 54 030 ha zurückzuführen ist. Ausschlaggebend für das sehr gute Ernteergebnis in Nordrhein-Westfalen waren in diesem Jahr die günstigen Wachstumsbedingungen, die über die gesamte Vegetationsperiode hinweg vorhielten. Die trockene und warme Frühjahrswitterung ermöglichte eine frühe Aussaat und eine zügige Entwicklung der Jungpflanzen. Durch ausreichende Niederschläge in den Sommermonaten kam es zu einem kaum zu erwartenden Massezuwachs der Zuckerrüben.

Kartoffeln

Der Flächenertrag, der bei der Kartoffelernte 2014 erzielt wurde, war der zweithöchste, der jemals für Kartoffeln in Nordrhein-Westfalen festgestellt wurde. Mit 527,0 dt/ha lag er um 10,4 % über dem des Vorjahres. Das Rekordergebnis aus dem Jahr 2008 wurde um 1,8 % verfehlt. Bei einer gleichzeitig leicht ausgeweiteten Anbaufläche (+0,6 %; 31 498 ha) konnte 2014 eine Gesamternte von 1 660 060,2 t geerntet werden, 11,0 % mehr als 2013. Gründe für das gute Ernteergebnis 2014 waren – von regionalen Besonderheiten abgesehen – optimale Witterungsbedingungen, welche ein frühes Auspflanzen der

Kartoffeln ermöglichten sowie ideale Startbedingungen, die zu einem guten Knollenansatz führten. Nach zwischenzeitlich kurzer Trockenheit führte die sich anschließende feuchte und

milde Witterung zu einer zufriedenstellenden Ausbildung der angesetzten Knollen, sodass der Großteil der Kartoffeln in der gewünschten Sortierung und Qualität wachsen konnte.

1. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Hektarertrag				
	2014	dagegen		Veränderung 2014 gegenüber	
		2013	Jahresdurchschnitt 2008/2013	2013	Jahresdurchschnitt 2008/2013
Nordrhein-Westfalen					
Winterraps	42,9	41,4	39,4	+3,6	+8,9
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	35,8	30,0	31,1	+19,3	+15,1
Raps und Rübsen insgesamt	42,9	41,3	39,3	+3,9	+9,2
Körner Sonnenblumen	37,8	35,5	36,5	+6,5	+3,6
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	42,9	41,3	39,3	+3,9	+9,2
Erbsen (ohne Frischerbsen)	44,7	41,9	39,8	+6,7	+12,3
Ackerbohnen	46,1	41,1	41,1	+12,2	+12,2
Süßlupinen	28,0	29,1	29,0	-3,8	-3,4
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	45,3	41,0	40,3	+10,5	+12,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	111,7	101,7	105,3	+9,8	+6,1
Getreide zur Ganzpflanzenernte	309,0	273,6	x	+12,9	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	485,3	446,1	473,5	+8,8	+2,5
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	68,1	62,3	69,1	+9,3	-1,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	75,3	72,2	75,4	+4,3	-0,1
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	405,2	368,3	x	+10,0	x
Wiesen ³⁾	69,1	60,6	(65,0)	+14,0	(+6,3)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	64,5	57,6	.	+12,0	.
Dauergrünland insgesamt¹⁾	66,9	59,1	.	+13,2	.
Kartoffeln	527,0	477,5	489,7	+10,4	+7,6
Zuckerrüben	872,5	739,6	721,0	+18,0	+21,0
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	745,3	640,7	639,0	+16,3	+16,6
Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln					
Winterraps	44,6	44,3	42,0	+0,7	+6,2
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	38,8	30,0	33,8	+29,3	+14,8
Raps und Rübsen insgesamt	44,6	44,2	42,0	+0,9	+6,2
Körner Sonnenblumen	40,0	35,5	36,5	+12,7	+9,6
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	44,6	44,2	42,0	+0,9	+6,2
Erbsen (ohne Frischerbsen)	45,0	42,6	40,2	+5,6	+11,9
Ackerbohnen	40,2	42,4	41,4	-5,2	-2,9
Süßlupinen	28,7	31,6	x	-9,2	x
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	42,5	42,2	x	+0,7	x
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	113,5	105,0	109,8	+8,1	+3,4
Getreide zur Ganzpflanzenernte	310,3	240,4	x	+29,1	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	531,2	487,9	499,4	+8,9	+6,4
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	69,0	58,3	67,5	+18,4	+2,2
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	75,5	73,0	74,7	+3,4	+1,1
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	432,8	384,6	x	+12,5	x
Wiesen ³⁾	68,1	56,2	(63,3)	+21,2	(+7,6)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	62,9	53,2	.	+18,2	.
Dauergrünland insgesamt¹⁾	65,6	54,6	.	+20,1	.
Kartoffeln	551,0	508,3	514,9	+8,4	+7,0
Zuckerrüben	874,9	738,3	718,9	+18,5	+21,7
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	763,3	657,7	652,5	+16,1	+17,0
Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg					
Winterraps	42,3	40,4	38,6	+4,7	+9,6
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	33,8	30,0	30,6	+12,7	+10,5
Raps und Rübsen insgesamt	42,3	40,3	38,5	+5,0	+9,9
Körner Sonnenblumen	32,8	35,7	37,6	-8,1	-12,8
Ölfrüchte insgesamt¹⁾	42,3	40,3	38,5	+5,0	+9,9
Erbsen (ohne Frischerbsen)	44,5	40,7	39,4	+9,3	+12,9
Ackerbohnen	47,8	40,8	41,0	+17,2	+16,6
Süßlupinen	28,0	28,0	28,7	+0	-2,4
Hülsenfrüchte insgesamt¹⁾	46,4	40,3	40,2	+15,1	+15,4
Körnermais/Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)	111,5	101,3	104,9	+10,1	+6,3
Getreide zur Ganzpflanzenernte	308,6	290,2	x	+6,3	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	466,2	429,0	463,0	+8,7	+0,7
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ²⁾³⁾	67,5	65,6	70,4	+2,9	-4,1
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ³⁾	75,2	71,7	75,8	+4,9	-0,8
Pflanzen zur Grünernte insgesamt¹⁾	393,4	361,1	x	+8,9	x
Wiesen ³⁾	69,8	63,5	(66,2)	+9,9	(+5,4)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ³⁾	65,7	61,1	.	+7,5	.
Dauergrünland insgesamt¹⁾	67,9	62,3	.	+9,0	.
Kartoffeln	462,3	388,2	420,4	+19,1	+10,0
Zuckerrüben	862,5	746,6	731,8	+15,5	+17,9
Hackfrüchte insgesamt¹⁾	681,8	572,7	585,2	+19,1	+16,5

1) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten – 2) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne – 3) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾					Gesamtertrag				
	2014	dagegen 2013	JD 2008/2013	Veränderung 2014 gegenüber		2014	dagegen 2013	JD 2008/2013	Veränderung 2014 gegenüber	
				2013	JD 2008/2013				2013	JD 2008/2013
	ha			%		t			%	

Nordrhein-Westfalen

Winterraps	66 931	69 182	65 541	-3,3	+2,1	287 252,2	286 492,5	258 151,2	+0,3	+11,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	321	634	834	-49,4	-61,5	1 151,2	1 902,3	2 591,5	-39,5	-55,6
Raps und Rübsen insgesamt	67 252	69 816	66 375	-3,7	+1,3	288 403,4	288 394,8	260 742,8	+0	+10,6
Körner Sonnenblumen	7	17	23	-58,8	-69,6	26,0	62,4	83,9	-58,3	-69,0
Ölfrüchte insgesamt²⁾	67 259	69 833	66 398	-3,7	+1,3	288 429,4	288 457,2	260 826,7	-0	+10,6
Erbsen (ohne Frischerbsen)	966	1 141	1 446	-15,3	-33,2	4 320,4	4 781,9	5 756,3	-9,6	-24,9
Ackerbohnen	2 133	1 721	1 869	+23,9	+14,1	9 840,4	7 076,9	7 686,9	+39,0	+28,0
Süßlupinen	71	98	76	-27,6	-6,6	200,0	284,0	220,3	-29,6	-9,2
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	3 170	2 960	3 391	+7,1	-6,5	14 360,9	12 142,8	13 663,5	+18,3	+5,1
Körnermais/Mais zum Ausrei- fen (einschl. Corn-Cob-Mix)	107 323	103 927	103 957	+3,3	+3,2	1 198 508,7	1 056 373,1	1 094 761,3	+13,5	+9,5
Getreide zur Ganzpflanzenernte	5 949	6 555	x	-9,2	x	183 807,0	179 369,6	x	+2,5	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	178 926	180 497	168 227	-0,9	+6,4	8 682 727,0	8 051 437,0	7 965 510,7	+7,8	+9,0
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ^{3/4)}	5 601	4 231	5 154	+32,4	+8,7	38 147,1	26 353,5	35 592,4	+44,8	+7,2
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	35 985	40 945	38 284	-12,1	-6,0	270 962,0	295 437,6	288 815,0	-8,3	-6,2
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	226 461	232 228	x	-2,5	x	9 175 643,1	8 552 597,7	x	+7,3	x
Wiesen ⁴⁾	188 805	175 375	(135 239)	+7,7	(+39,6)	1 304 387,8	1 063 438,4	(879 198,6)	+22,7	(+48,4)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	169 140	175 554	(236 415)	-3,7	(-28,5)	1 090 705,9	1 011 869,4	.	+7,8	.
Dauergrünland insgesamt²⁾	357 945	350 929	(371 654)	+2,0	(-3,7)	2 395 093,7	2 075 307,8	.	+15,4	.
Kartoffeln	31 498	31 324	30 460	+0,6	+3,4	1 660 060,2	1 495 617,6	1 491 705,5	+11,0	+11,3
Zuckerrüben	54 030	51 683	55 468	+4,5	-2,6	4 714 304,7	3 822 860,4	3 999 217,8	+23,3	+17,9
Hackfrüchte insgesamt²⁾	85 528	83 007	85 928	+3,0	-0,5	6 374 364,9	5 318 478,0	5 490 923,3	+19,9	+16,1

Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Winterraps	17 983	17 943	15 355	+0,2	+17,1	80 205,1	79 486,5	64 549,2	+0,9	+24,3
Sommerraps, Winter- und Sommerrübsen	133	136	134	-2,2	-0,7	514,2	407,9	452,8	+26,1	+13,6
Raps und Rübsen insgesamt	18 116	18 079	15 489	+0,2	+17,0	80 719,3	79 894,4	65 002,0	+1,0	+24,2
Körner Sonnenblumen	5	1	5	+400,0	-0	19,5	2,1	16,4	x	+18,9
Ölfrüchte insgesamt²⁾	18 121	18 080	15 494	+0,2	+17,0	80 738,8	79 896,5	65 018,4	+1,1	+24,2
Erbsen (ohne Frischerbsen)	414	721	797	-42,6	-48,1	1 863,1	3 072,7	3 200,6	-39,4	-41,8
Ackerbohnen	468	348	503	+34,5	-7,0	1 883,2	1 476,7	2 081,7	+27,5	-9,5
Süßlupinen	1	30	x	-96,7	x	2,5	93,3	x	-97,3	x
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	883	1 099	x	-19,7	x	3 749,0	4 642,7	x	-19,2	x
Körnermais/Mais zum Ausrei- fen (einschl. Corn-Cob-Mix)	9 275	9 697	9 570	-4,4	-3,1	105 271,0	101 819,2	105 075,8	+3,4	+0,2

1) Anbaufläche nach dem endgültigen Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung 2014 – 2) Die unter der Position „insgesamt“ angegebenen Werte beinhalten nur die Werte der aufgeführten Fruchtarten. – 3) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne – 4) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

**Noch: 2. Anbauflächen und Gesamterträge verschiedener Feldfrüchte 2014
nach zusammengefassten Regierungsbezirken**

Fruchtart	Anbaufläche ¹⁾					Gesamtertrag				
	2014	dagegen 2013	JD 2008/2013	Veränderung 2014 gegenüber		2014	dagegen 2013	JD 2008/2013	Veränderung 2014 gegenüber	
				2013	JD 2008/2013				2013	JD 2008/2013
	ha			%		t			%	

noch: Regierungsbezirke Düsseldorf, Köln

Getreide zur Ganzpflanzenernte	1 259	2 180	x	-42,2	x	39 078,9	52 404,8	x	-25,4	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	52 490	52 313	48 347	+0,3	+8,6	2 788 293,2	2 552 367,4	2 414 567,3	+9,2	+15,5
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ^{3/4)}	2 252	1 916	2 366	+17,5	-4,8	15 537,1	11 171,6	15 964,0	+39,1	-2,7
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	11 728	14 325	13 178	-18,1	-11,0	88 543,5	104 569,0	98 413,5	-15,3	-10,0
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	67 729	70 734	x	-4,2	x	2 931 452,7	2 720 512,8	x	+7,8	x
Wiesen ⁴⁾	79 258	68 758	(53 770)	+15,3	(+47,4)	539 748,2	386 419,3	(340 266,2)	+39,7	(+58,6)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	73 376	76 915	(104 387)	-4,6	(-29,7)	461 532,9	409 186,4	.	+12,8	.
Dauergrünland insgesamt²⁾	152 634	145 673	(158 157)	+4,8	(-3,5)	1 001 281,1	795 605,7	.	+25,9	.
Kartoffeln	22 984	23 275	22 351	-1,3	+2,8	1 266 413,8	1 183 139,3	1 150 815,1	+7,0	+10,0
Zuckerrüben	43 692	43 142	46 352	+1,3	-5,7	3 822 635,8	3 185 152,4	3 332 092,2	+20,0	+14,7
Hackfrüchte insgesamt²⁾	66 676	66 417	68 703	+0,4	-3,0	5 089 049,6	4 368 291,7	4 482 907,3	+16,5	+13,5

Regierungsbezirke Münster, Detmold, Arnsberg

Winterraps	48 947	51 239	50 186	-4,5	-2,5	207 047,1	207 006,0	193 602,0	+0	+6,9
Sommerraps, Winter- und Sommerrüben	189	498	700	-62,0	-73,0	637,0	1 494,4	2 138,8	-57,4	-70,2
Raps und Rüben insgesamt	49 136	51 737	50 886	-5,0	-3,4	207 684,1	208 500,4	195 740,8	-0,4	+6,1
Körner Sonnenblumen	2	17	18	-88,2	-88,9	6,7	60,3	67,6	-88,9	-90,1
Ölfrüchte insgesamt²⁾	49 138	51 754	50 904	-5,1	-3,5	207 690,8	208 560,7	195 808,4	-0,4	+6,1
Erbsen (ohne Frischerbsen)	552	420	649	+31,4	-14,9	2 457,2	1 709,2	2 555,7	+43,8	-3,8
Ackerbohnen	1 665	1 373	1 366	+21,3	+21,9	7 957,1	5 600,2	5 605,3	+42,1	+42,0
Süßlupinen	70	68	55	+2,9	+27,3	197,1	190,7	157,9	+3,4	+24,8
Hülsenfrüchte insgesamt²⁾	2 287	1 861	2 070	+22,9	+10,5	10 611,6	7 500,1	8 318,8	+41,5	+27,6
Körnermais/Mais zum Ausrei- fen (einschl. Corn-Cob-Mix)	98 048	94 230	94 387	+4,1	+3,9	1 093 237,7	954 553,9	989 685,5	+14,5	+10,5
Getreide zur Ganzpflanzenernte	4 690	4 375	x	+7,2	x	144 728,2	126 964,8	x	+14,0	x
Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	126 436	128 183	119 880	-1,4	+5,5	5 894 433,7	5 499 069,6	5 550 943,4	+7,2	+6,2
Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ^{3/4)}	3 350	2 314	2 788	+44,8	+20,2	22 609,9	15 181,8	19 628,3	+48,9	+15,2
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ⁴⁾	24 258	26 620	25 106	-8,9	-3,4	182 418,1	190 868,6	190 401,5	-4,4	-4,2
Pflanzen zur Grünernte insgesamt²⁾	158 734	161 492	x	-1,7	x	6 244 189,9	5 832 084,8	x	+7,1	x
Wiesen ⁴⁾	109 547	106 617	(81 469)	+2,7	(+34,5)	764 639,6	677 019,3	(538 932,5)	+12,9	(+41,9)
Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ⁴⁾	95 765	98 639	(132 028)	-2,9	(-27,5)	629 173,0	602 683,3	.	+4,4	.
Dauergrünland insgesamt²⁾	205 312	205 256	(213 497)	+0	(-3,8)	1 393 812,6	1 279 702,6	.	+8,9	.
Kartoffeln	8 515	8 049	8 109	+5,8	+5,0	393 646,5	312 478,3	340 890,4	+26,0	+15,5
Zuckerrüben	10 338	8 542	9 116	+21,0	+13,4	891 668,9	637 708,4	667 125,7	+39,8	+33,7
Hackfrüchte insgesamt²⁾	18 853	16 591	17 226	+13,6	+9,4	1 285 315,4	950 186,7	1 008 016,1	+35,3	+27,5

Anmerkungen Seite 8

3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterraps	Sommerraps und Rübsen	Körnersonnenblumen	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Ackerbohnen	Süßlupinen	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)
		dt						
	Kreisfreie Städte							
111 000	Düsseldorf	.	–	–	–	.	–	.
112 000	Duisburg	43,0	–	–	–	–	.	110,0
113 000	Essen	.	–	–	–	.	–	.
114 000	Krefeld	.	–	–	–	–	–	.
116 000	Mönchengladbach	51,0	–	–	–	.	–	.
117 000	Mülheim an der Ruhr	.	–	–	–	–	–	.
119 000	Oberhausen	46,0	–	–	–	–	–	.
120 000	Remscheid	.	–	–	–	–	–	–
122 000	Solingen	.	–	–	–	.	–	–
124 000	Wuppertal	42,0	–	–	–	–	–	.
	Kreise							
154 000	Kleve	44,2	39,0	.	50,0	42,0	–	130,1
158 000	Mettmann	41,2	–	–	.	.	–	105,0
162 000	Rhein-Kreis Neuss	43,8	30,0	.	.	39,8	30,0	111,5
166 000	Viersen	35,0	–	.	51,0	.	–	110,1
170 000	Wesel	48,1	.	.	.	40,0	–	107,2
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	44,1	34,3	.	50,3	40,3	30,0	118,6
	Kreisfreie Städte							
314 000	Bonn	44,0	–	–	–	–	.	–
315 000	Köln	.	–	–	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	45,0	–	–	–	–	–	91,0
	Kreise							
334 000	Städteregion Aachen	52,1	.	.	–	.	–	55,0
358 000	Düren	47,3	.	–	.	.	.	.
362 000	Erftkreis	46,5	.	.	51,0	.	.	93,0
366 000	Euskirchen	40,2	.	.	.	.	–	.
370 000	Heinsberg	48,1	45,0	–	32,0	40,0	–	92,2
374 000	Oberbergischer Kreis	.	–	–	–	–	–	.
378 000	Rheinisch-Bergischer Kreis	.	–	–	.	.	–	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	42,9	–	40,0	39,0	.	–	104,2
300 000	Reg.-Bez. Köln	44,9	45,0	40,0	41,2	40,0	.	93,6
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	44,6	38,8	40,0	45,0	40,2	28,7	113,5
	dagegen 2013	44,3	30,0	35,5	42,6	42,4	31,6	105,0

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Getreide zur Ganzpflanzenernte	Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ¹⁾²⁾	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	Wiesen ²⁾	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ²⁾	Kartoffeln	Zuckerrüben
		dt							
	Kreisfreie Städte								
111 000	Düsseldorf	—	.	—	.	.	.	.	.
112 000	Duisburg	—	.	.	.	68,0	51,0	412,5	.
113 000	Essen	230,0	.	.	.	.	.	.	.
114 000	Krefeld	—	.	.	.	.	.	.	.
116 000	Mönchengladbach	—	750,0	—	.	.	.	618,7	865,0
117 000	Mülheim an der Ruhr	—	.	.	.	.	.	.	.
119 000	Oberhausen	—	580,0	—	.	.	59,5	536,2	—
120 000	Remscheid	—	.	.	.	.	.	—	—
122 000	Solingen	—	.	.	.	.	.	.	—
124 000	Wuppertal	—	.	—	.	.	.	.	—
	Kreise								
154 000	Kleve	203,3	543,0	86,7	69,4	89,7	63,2	601,6	851,7
158 000	Mettmann	.	500,0	64,6	86,3	57,8	56,1	495,0	706,1
162 000	Rhein-Kreis Neuss	.	342,2	60,4	62,1	51,0	46,8	502,1	880,2
166 000	Viersen	.	469,0	.	88,0	60,5	68,2	495,7	858,6
170 000	Wesel	.	579,9	.	77,3	70,9	56,0	548,7	907,0
100 000	Reg.-Bez. Düsseldorf	204,4	536,0	79,5	76,1	76,6	59,5	547,9	863,5
	Kreisfreie Städte								
314 000	Bonn	—	.	63,8	.	.	.	.	810,0
315 000	Köln	.	.	.	.	.	.	.	.
316 000	Leverkusen	—	390,0	78,2	.	68,0	51,0	304,2	680,0
	Kreise								
334 000	Städteregion Aachen	.	581,4	69,7	58,8	57,9	61,8	649,5	852,0
358 000	Düren	.	457,4	.	64,8	64,9	67,5	534,2	903,9
362 000	Erftkreis	.	632,8	.	.	.	.	711,5	897,9
366 000	Euskirchen	.	490,0	.	71,9	50,5	52,4	385,4	853,6
370 000	Heinsberg	390,0	642,0	66,0	91,5	76,5	79,5	492,2	862,3
374 000	Oberbergischer Kreis	.	180,0	68,0	85,0	76,2	68,1	.	—
378 000	Rheinisch-Bergischer Kreis	.	.	.	.	.	.	.	.
382 000	Rhein-Sieg-Kreis	.	518,3	58,9	61,9	65,4	71,8	287,7	856,6
300 000	Reg.-Bez. Köln	390,0	522,5	63,7	74,5	63,6	64,6	555,8	880,2
	Reg.-Bez. Düsseldorf, Köln	310,3	531,2	69,0	75,5	68,1	62,9	551,0	874,9
	dagegen 2013	240,4	487,9	58,3	73,0	56,2	53,2	508,3	738,3

1) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne – 2) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Winterraps	Sommerraps und Rübsen	Körnersonnenblumen	Erbsen (ohne Frischerbsen)	Ackerbohnen	Süßlupinen	Körnermais/ Mais zum Ausreifen (einschl. Corn-Cob-Mix)
		dt						
	Kreisfreie Städte							
512 000	Bottrop	—	—	—	—	.	—	.
513 000	Gelsenkirchen	.	—	—	—	.	—	.
515 000	Münster	40,0	—	—	—	.	—	100,0
	Kreise							
554 000	Borken	48,0	.	.	—	.	—	113,6
558 000	Coesfeld	41,1	—	.	.	.	—	106,3
562 000	Recklinghausen	37,0	—	.	—	.	—	111,3
566 000	Steinfurt	41,2	.	33,0	.	.	28,0	112,6
570 000	Warendorf	40,3	.	.	.	42,4	—	111,8
500 000	Reg.-Bez. Münster	40,6	.	33,0	.	42,4	28,0	110,8
	Kreisfreie Stadt							
711 000	Bielefeld	42,0	25,0	.	30,0	.	.	115,0
	Kreise							
754 000	Gütersloh	41,5	.	.	—	35,3	.	110,4
758 000	Herford	43,1	—	—	—	57,5	—	.
762 000	Höxter	46,2	.	—	38,8	.	—	95,0
766 000	Lippe	43,1	.	32,0	.	44,7	.	103,9
770 000	Minden-Lübbecke	43,8	27,0	—	.	.	.	109,7
774 000	Paderborn	39,9	.	—	42,0	66,5	—	123,3
700 000	Reg.-Bez. Detmold	43,3	26,6	32,0	40,2	52,1	.	112,8
	Kreisfreie Städte							
911 000	Bochum	40,7	—	—	.	—	—	.
913 000	Dortmund	41,5	—	—	—	34,0	—	106,0
914 000	Hagen	.	—	—	—	—	—	.
915 000	Hamm	38,3	.	—	—	.	—	115,0
916 000	Herne	33,0	—	—	—	—	—	120,0
	Kreise							
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	40,7	.	—	.	.	.	112,0
958 000	Hochsauerlandkreis	40,8	.	.	.	.	—	.
962 000	Märkischer Kreis	34,1	.	—	.	.	—	.
966 000	Olpe	40,0	.	.	—	—	—	.
970 000	Siegen-Wittgenstein	—	—	—	.	—	—	.
974 000	Soest	42,3	40,0	—	53,4	49,3	—	104,9
978 000	Unna	43,0	.	.	.	.	—	132,7
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	41,4	40,0	.	53,4	45,6	.	116,3
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	42,3	33,8	32,8	44,5	47,8	28,0	111,5
	dagegen 2013	40,4	30,0	35,7	40,7	40,8	28,0	101,3
	Nordrhein-Westfalen	42,9	35,8	37,8	44,7	46,1	28,0	111,7
	dagegen 2013	41,4	30,0	35,5	41,9	41,1	29,1	101,7

Noch: 3. Hektarerträge verschiedener Feldfrüchte 2014 nach kreisfreien Städten und Kreisen

Amtliche Schlüsselnummer	Verwaltungsbezirk	Getreide zur Ganzpflanzenernte	Silomais/Grünmais (einschl. Lieschkolbenschrot)	Leguminosen zur Ganzpflanzenernte ¹⁾²⁾	Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland ²⁾	Wiesen ²⁾	Weiden (einschl. Mähweiden und Almen) ²⁾	Kartoffeln	Zuckerrüben
		dt							
	Kreisfreie Städte								
512 000	Bottrop	—	.	—	.	.	.	.	—
513 000	Gelsenkirchen	—	.	—	.	.	.	.	—
515 000	Münster	.	512,0	.	69,7	.	71,4	.	.
	Kreise								
554 000	Borken	.	489,9	.	79,3	67,8	61,8	487,0	665,4
558 000	Coesfeld	.	475,1	.	.	77,6	55,3	670,3	1 060,0
562 000	Recklinghausen	250,0	473,6	.	100,2	56,5	58,8	433,8	.
566 000	Steinfurt	287,0	376,9	70,6	71,5	65,6	64,9	346,7	499,0
570 000	Warendorf	129,6	475,5	.	69,8	70,4	62,2	250,2	690,0
500 000	Reg.-Bez. Münster	244,7	451,6	70,6	77,3	67,5	62,0	432,7	748,0
	Kreisfreie Stadt								
711 000	Bielefeld	.	515,0	.	.	64,6	51,0	505,3	865,0
	Kreise								
754 000	Gütersloh	320,0	398,4	82,6	75,0	79,3	67,4	426,4	821,3
758 000	Herford	.	570,5	58,7	.	.	.	346,7	979,6
762 000	Höxter	335,0	570,4	51,0	69,2	68,3	68,9	418,5	900,6
766 000	Lippe	320,0	512,7	91,6	86,2	65,7	60,0	477,7	928,3
770 000	Minden-Lübbecke	.	492,8	.	.	70,9	73,5	506,0	689,9
774 000	Paderborn	447,1	483,0	60,4	71,3	57,0	66,4	360,9	679,1
700 000	Reg.-Bez. Detmold	349,4	485,6	70,2	75,3	68,8	67,1	439,2	894,6
	Kreisfreie Städte								
911 000	Bochum	—	.	—	.	.	.	.	—
913 000	Dortmund	.	.	.	.	55,3	40,8	.	810,0
914 000	Hagen	—	.	.	.	.	.	.	—
915 000	Hamm	—	565,0	.	.	80,8	43,8	.	770,0
916 000	Herne	—	.	—	.	.	.	.	—
	Kreise								
954 000	Ennepe-Ruhr-Kreis	.	400,0	.	51,0	63,2	38,3	538,3	—
958 000	Hochsauerlandkreis	400,0	485,2	.	73,1	76,8	63,6	.	820,0
962 000	Märkischer Kreis	168,0	461,7	.	61,2	55,5	59,1	282,5	.
966 000	Olpe	.	434,8	.	56,6	73,5	73,0	297,0	—
970 000	Siegen-Wittgenstein	.	560,0	.	93,5	79,9	93,5	.	—
974 000	Soest	420,0	515,1	60,5	74,0	69,3	73,1	543,0	812,4
978 000	Unna	.	505,4	.	72,3	65,0	59,7	581,2	865,0
900 000	Reg.-Bez. Arnsberg	400,5	494,1	60,5	69,5	71,7	66,7	538,3	815,3
	Reg.-Bez. Münster, Detmold, Arnsberg	308,6	466,2	67,5	75,2	69,8	65,7	462,3	862,5
	dagegen 2013	290,2	429,0	65,6	71,7	63,5	61,1	388,2	746,6
	Nordrhein-Westfalen	309,0	485,3	68,1	75,3	69,1	64,5	527,0	872,5
	dagegen 2013	273,6	446,1	62,3	72,2	60,6	57,6	477,5	739,6

1) z. B. Klee, Klee gras, Luzerne – 2) Erträge bzw. Erntemengen von allen Schnitten (einschl. Weidefutter) in Trockenmasse